

Nachrichten



Sommer 2023

back2life

Interessengemeinschaft
stammzelltransplantierte
junger Menschen in Hamburg

Sherpa

Eine Initiative des Fördervereins
für Knochenmarktransplantation
in Hamburg e.V.

Förderverein für

KNOCHENMARKTRANSPLANTATION

in Hamburg e.V.

www.foerderverein-kmt.de, Tunnkoppelstieg 10, 22359 Hamburg



Ich wurde Mitglied im Förderverein ...



... weil

mich während der Zeit im Krankenhaus ein Sherpa und Mitglied des Fördervereins besuchte und mir Mut und Kraft zusprach. Bis zu diesem Tag hatte ich viele Bedenken in meinem Kopf. Eine Person, welche den "Weg" mit Bravour geschafft hatte, führte dazu, dass ich motiviert war und ebenso erfolgreich meine Therapie beenden möchte. Ich fühlte mich von dieser Energie hingezogen und wollte dem Verein Danke sagen.

Daher sind ich und mein Mann eingetreten.
Wir unterstützen die Arbeit zu 100%.

Bitte macht weiter so.

Havva Dalkilinc

... weil

ich vor mehr als 25 Jahren auf der KMT-Station lag und selbst erlebt habe, was die Isolation und die Behandlung für den Patienten bedeutet. Die medizinische Versorgung war hervorragend. Doch für die Psyche war eine Arbeitsstelle geschaffen worden, damit wir Patienten durch Gespräche eine positive Zukunftsperspektive behalten. Diese spendenfinanzierte Arbeit hat mir sehr geholfen, weshalb ich mich nach meiner Entlassung sofort zu einer Mitgliedschaft im Verein entschlossen habe.

(Vater von zwei Töchtern und stolzer Opa von zwei Enkeln)

Heinz Reichling



Neu im Vorstand: Dirk Pretzel, 3. Vorsitzender

Lieber Dirk, Du wirkst ja schon einige Zeit bei verschiedenen Veranstaltungen rund um die KMT mit und bist nun auf der letzten Mitgliederversammlung in den Vorstand gewählt worden. Bitte stell Dich doch unseren Lesern vor:

Das tue ich gerne: Mein Name ist Dirk Pretzel, ich bin 54 Jahre alt und komme aus dem schönen Stadtteil Winterhude. Hier schätze ich vor allen Dingen die Nähe zur Alster, abends den Blick von der Krugkoppelbrücke schweifen zu lassen, genieße ich sehr. Beruflich stehe ich auf eigenen Füßen: Seit 1995 betreibe ich ein kleines, familiengeführtes Raumausstatterfachgeschäft im Hamburger Westen mit einem Team von heute 5 Leuten, nachdem ich mich vorher zum Betriebswirt habe ausbilden lassen. Seit 2016 habe ich Kontakt zur KMT Abteilung des UKEs, nachdem mein damaliger Lebensgefährte und heutiger Ehemann an Leukämie erkrankte und im selben Jahr seine Stammzelltransplantation erhalten hat. Wir beide waren schon damals sehr beeindruckt gewesen von der Kompetenz und vor allen Dingen aber auch von dem extrem freundlichen Miteinander des gesamten KMT Teams, sowohl bezogen auf die Ärzte als auch auf das gesamte Pflegepersonal. Und auch der Förderverein hat durch seine zahlreichen und vielfältigen Angebote erheblich dazu beigetragen, dass wir uns in jeder Hinsicht dort in guten Händen wähnten.

Was hat Dich motiviert, den Förderverein aktiv zu unterstützen?

Ich glaube, es war der Wunsch, etwas von dem, was wir dort erhalten haben, zurück zu geben, bzw. an andere Betroffene weiter zu geben. Ich wollte gerne ein Teil dieses tollen Teams werden. Meine aktive Mitarbeit begann im Jahr 2018. In diesem Jahr waren wir erstmals auf dem KMT-Sommerfest. Hier hatte ich ein gutes Gespräch mit dem damaligen Psychonkologen

Henry Buhk, der sich inzwischen im Ruhestand befindet. Ich fragte ihn, ob er eine Idee hätte, wie ich mich sinnvoll einbringen könnte und er lud mich ein, in die Angehörigen-gruppe zu kommen, um dort anderen Angehörigen von unseren positiven Erlebnissen, was die Transplantation betrifft, zu berichten und Ihnen dadurch vielleicht etwas die Angst nehmen zu können. Und so kam es, dass ich zunächst einmal in der Angehörigengruppe aktiv wurde. In diesem Zuge wurde ich auch gleichzeitig ein „Sherpa“ - Mitglied. Seit 2019 moderiere ich die Angehörigengruppe und führe seit dem auch unabhängig von der Gruppe immer mal wieder einige Einzelgespräche mit anderen Betroffenen.



Außerdem wirke ich seit 2019 regelmäßig bei den sogenannten Patientenseminaren in der Funktion eines Angehörigen mit. Ich weiß, wie gut und wichtig diese Veranstaltung für Neupatienten ist und wie sehr sie uns damals geholfen hat. Als mich Anfang diesen Jahres der erste Vorsitzende Kai-Uwe Parsons-Galka anrief und mich fragte, ob ich mir vorstellen könnte, mich zur Vorstandswahl zu stellen, da die bisherige 3. Vorsitzende aus Altersgründen nicht mehr zur Verfügung steht, war es für mich nur logisch, nun auch diesen letzten Schritt zu gehen, um den Vorstand hier bestmöglich unterstützen zu können. Ich freue mich sehr, dass mir das

Vertrauen geschenkt wurde und ich nun gemeinsam mit den anderen Vorstandsmitgliedern die Geschicke des Fördervereins lenken darf. Wir sind im Förderverein ein tolles Team (übrigens alle ehrenamtlich!) und ich bin davon überzeugt, dass wir auch in Zukunft gemeinsam viel bewegen und den Patienten und Angehörigen bestmögliche Unterstützung bieten werden. Und genau darin liegt auch meine Motivation, mich hier zu engagieren.

Und was dürfen wir noch von Dir erfahren?

Bis vor ca. 15 Jahren spielte die Musik bei mir eine große Rolle. Als Kind erhielt ich Geigenunterricht und wechselte später zur Bratsche und wirkte sowohl als Jugendlicher als auch später noch bis 2009 in verschiedenen Orchestern mit, zuletzt viele Jahre im Hamburger Haydnorchester. Dann lernte ich meinen heutigen Mann kennen und dann Beruf, Hobby und Beziehung alles unter einen Hut zu bringen, wurde mir etwas zu viel, so dass ich dann meine Bratsche erst einmal liegengelassen habe. Aber die Liebe zur (klassischen) Musik ist geblieben und ich freue mich, dass auch mein Mann sich hierfür begeistern kann und somit trifft man uns immer mal wieder in der Elbphilharmonie oder auch in der Laeiszhalle an. Außerdem sind mein Mann und ich große Dänemarkfans geworden und sind ein- bis zweimal im Jahr bei unseren nordischen Nachbarn und genießen dort die Ruhe und die tolle Landschaft. Der Erholungswert ist für uns dort immer sehr hoch und das genießen wir sehr. Ansonsten haben wir einen guten Freundeskreis und lieben gemeinsame, gemütliche Abende im Kreise der Familie und bzw. unserer Freunde.

Vielen Dank für die persönlichen Eindrücke! Wir freuen uns auf die gemeinsame Vereinsarbeit mit Dir!

Der Vorstand

Kooperationsvereinbarung mit „Wir bekämpfen Blutkrebs n.e.V.“

Anfang des Jahres wurde unser Förderverein gefragt, ob wir Interesse an einer Kooperation mit dem Verein „Wir bekämpfen Blutkrebs n.e.V.“ mit Sitz in Lüneburg hätten, dessen Ziel und Aufgabe es ist, potenzielle Stammzellspender zu typisieren.



Typisierungsaktionen potenzieller Stammzellspender sind ein ganz wichtiger Bestandteil für Stammzelltransplantationen von Betroffenen, die an Leukämie erkrankt sind. Und wenn wir hier unterstützend aktiv sein können, dann machen wir das natürlich sehr gerne.

Unser Förderverein kann somit in Zukunft bei organisierten Typisierungsaktionen von „Wir bekämpfen Blutkrebs n.e.V.“ über unsere Arbeit und die allogene Stammzelltransplantation in der Metropolregion Hamburg informieren.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit unserem neuen Kooperationspartner!

Kai-Uwe Parsons-Galka

Ein schöner Abend für M. Havenstein



Ende April wurde Margret in ihrer Wohnung abgeholt und als Überraschung zu einem gemeinsamen Restaurant-Besuch mit dem jetzigen Vorstand eingeladen.

Wir verbrachten einen sehr lustigen Abend mit leckeren italienischen Speisen und dankten Margret damit für ihre 20-jährige Mitarbeit im Vorstand des KMT-Fördervereins. Für eine bequeme Rückfahrt sorgte J. Olsen und K.-U. Parsons-Galka begleitete Margret bis vor ihre Wohnungstür.

Gabriele Heitmann

42. Internationaler Wilhelmsburger Insellauf am 2. April 2023

Nach einem Jahr war es endlich wieder soweit: Am Sonntag, den 2. April, fand wieder der Wilhelmsburger Insellauf statt mit insgesamt mehr als 2200 angemeldeten Läufern.

Für unseren Förderverein schon seit vielen Jahren ein wichtiges Event im Jahr, denn wie schon die Jahre davor durften wir hier wieder als Charity – Partner heißen Kaffee, Tee und leckeren, größtenteils selbstgebackenen Kuchen verkaufen. Hierfür sind wir der „BMS die Laufgesellschaft mbH“ sehr dankbar.



So trafen wir uns mit sechs Mitgliedern recht früh am Sonntagmorgen in der Inselschule, dem Start- und Endpunkt der Laufstrecke,

um unseren Stand auf den Ansturm vorzubereiten. Dieser ließ auch nicht lange auf sich warten und bereits vor dem eigentlichen Laufbeginn wurden die ersten Kuchenstücke sowie Kaffee und Tee schon reichlich verkauft.

Es war wie immer ein tolles Event bei bester Stimmung, sowohl bei den Läufern, als auch bei uns im Team. Gegen 14.00 Uhr war die Veranstaltung beendet und unsere Bestände weitestgehend abverkauft. Und das Schönste: Es kamen 1185 Euro an Einnahmen zusammen, die

sich sowohl aus den Verkaufserlösen, als auch aus Spenden zusammensetzten. Gleich am nächsten Tag wurde die Summe auf das Vereinskonto eingezahlt. Somit hat auch diese tolle Veranstaltung dazu beigetragen, dass der Förderverein auch weiterhin seine so wichtigen Aufgaben erfüllen kann.

Schon heute freuen wir uns darauf, auch im nächsten Jahr wieder als Charity - Partner beim Insellauf dabei sein zu dürfen!

Dirk Pretzel



Ostergeschenkaktion für Patientinnen und Patienten

„Ich bin begeistert“

„Mit viel Liebe gemacht“

„So schön geschrieben“

„Alles war mit viel Gefühl gemacht“

„Die Übergabe hat mit viel Freude und Empathie stattgefunden“

„Was für eine tolle Überraschung!“

„So etwas habe ich bisher noch nie in einem Krankenhaus erlebt!“



Neben der Ostertüte gab es noch ein interessantes Hamburger Magazin.

Sind das nicht wunderbare Rückmeldungen der stationären Patientinnen und Patienten nach



den Ostertagen?

Wir können uns wirklich kein besseres Feedback wünschen. Solche Aktionen werden nur durch Eure Spenden möglich gemacht.

Ein herzliches Dankschön an das tolle KMT-Team für die Organisation und Verteilung sowie allen Spendern!

Kai-Uwe Parsons-Galka

Der Förderverein für Knochenmarktransplantation freut sich sehr, nach 3 Jahren Pause wieder zu einem Sommerfest einladen zu können.

Es wird gefeiert

am Samstag, den 08. Juli 2023 von 15.00 bis 18.00 Uhr

auf der Wiese und im Foyer des Gebäudes WZ6 auf dem UKE-Gelände.

Wir bieten wieder Gegrilltes und Cocktails an und freuen uns über Beiträge zum Kuchenbuffet.

Eine kleine Tombola lockt mit Gewinnen.

Wir freuen uns auf Sie.

  

Eine Initiative des Fördervereins für Knochenmarktransplantation in Hamburg e.V.
Förderverein für KNOCHENMARKTRANSPLANTATION in Hamburg e.V.

Nicht vergessen:

Unser Sommerfest findet wieder statt!

Wir freuen uns über viele Gäste

Termine

Vorstandssitzungen 18.00 Uhr
z.Zt. als Video-/Telefonkonferenz
Montag, 03. Juli
Montag, 07. August
Montag, 04. September

Sherpa-Treffen 18.00 Uhr
in Präsenz, Geb. O24, Raum 128
Donnerstag, 29. Juni
Donnerstag, 27. Juli
Donnerstag, 31. August

back2life
z.Zt. als Video-/Telefonkonferenz
Termine werden auf der Kinder-KMT bekannt gegeben

Angehörigen-Gruppe
z.Zt. als Video-/Telefonkonferenz
1. Mittwoch im Monat 18.00 Uhr

Patientengruppen-Treffen
z.Zt. als Video-/Telefonkonferenz
1. Donnerstag im Monat 18.00 Uhr

Spendenkonten:

Haspa

IBAN: DE23 2005 0550 1387 1222 19
Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE03 3702 0500 0001 4964 00
Förderverein für Knochenmarktransplantation in Hamburg e.V.
Für Spendenbescheinigungen bitte unbedingt mit Adressenangabe

Kontakt:

Tunnkoppelstieg 10, 22359 Hamburg
Tel. 040/45 00 02 95
info@foerderverein-kmt.de
www.foerderverein-kmt.de

Impressum:

Diese Nachrichten erhalten alle Mitglieder des Fördervereins sowie deren Unterstützer.
Sie erscheinen 4x im Jahr.
Auch als Download auf unserer website

Auflage 150

Herausgeber:

Förderverein für Knochenmarktransplantation in Hamburg e.V.
Druck und Druckkosten ohne inhaltliche Einflussnahme.
RV-Produktions-GmbH, 28217 Bremen

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Texte in Abstimmung mit den Einsendern zu kürzen.